



Jugendhilfezentrum
Haus auf dem Wehrborn

Pressemitteilung zum Josefstag 2025

Engagement für Demokratie und Teilhabe: Erfolgreicher Josefstag im Haus auf dem Wehrborn

Aach. Das Jugendhilfezentrum Haus auf dem Wehrborn in Aach nahm am 19. März erneut erfolgreich am bundesweiten Josefstag teil. Dieser stand in diesem Jahr unter dem Motto *"Mitbestimmen statt zuschauen: Demokratie in die Hand nehmen"* und bot Jugendlichen die Gelegenheit, sich aktiv mit dem Thema Teilhabe auseinanderzusetzen. Vertreter aus Kirche, Politik und Jugendhilfe besuchten die Einrichtung, um gemeinsam mit den Jugendlichen und Mitarbeitenden in den Dialog zu treten.

Organisator und Religionspädagoge Thomas Herrig sowie der kommissarische Schulleiter Dirk Neibecker begrüßten zahlreiche Gäste in der Aula des Hauses. Ein einleitender Impuls machte deutlich, wie wichtig demokratische Mitbestimmung ist – insbesondere für junge Menschen. Als positives Beispiel für gelebte Partizipation wurde der Sprecherrat der Einrichtung vorgestellt, in dem die Jugendlichen aktiv mitbestimmen können.

Im Anschluss erhielten die Besucher bei einem Rundgang Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Jugendhilfezentrums. In den schuleigenen Ausbildungsbetrieben – darunter Schreinerei, Maler- und Lackiererei, Garten- und Landschaftsbau sowie Küche und Hauswirtschaft – hatten die Jugendlichen interaktive Stationen vorbereitet.

Ein besonderes Highlight war eine symbolische Auktion, bei der zentrale Werte wie Toleranz, Religionsfreiheit, Bildung und Privatsphäre versteigert wurden, um die Bedeutung dieser Prinzipien erlebbar zu machen. In der Schreinerei konnten die Jugendlichen ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen, indem sie eine Wahlurne bauten – ein starkes Symbol für demokratische Teilhabe. Der Bereich Garten- und Landschaftsbau schuf in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen einen Begegnungsort, der Vielfalt und Gemeinschaft fördern soll.

Den feierlichen Abschluss des Josefstags bildete ein gemeinsamer Gottesdienst in der Wehrborn-Kirche. Jugendpfarrer Peter Zillgen ermutigte die Teilnehmenden mit den Worten: *"Setz dich ein für andere, denn ohne dich würde etwas Wesentliches fehlen."* Anschließend bot ein gemeinsames Mittagessen Raum für Austausch und Begegnung.

Thomas Herrig betonte die Bedeutung dieses besonderen Tages: *"Der Josefstag bietet eine wertvolle Plattform, um Jugendlichen eine Stimme zu geben und aufzuzeigen, welche Arbeit in unserer Einrichtung geleistet wird. Für Vertreterinnen aus Kirche, Politik und Jugendhilfe war es eine Gelegenheit, Einblicke in den Alltag der Jugendlichen zu gewinnen und den Dialog zu stärken."*

Bildunterschriften:

Fotografin: Evelyn Kett

Josefstag-ctt_Kett_01:

Zahlreiche Gäste aus Politik, Kirche und Jugendämtern besuchten das Jugendhilfezentrum Haus auf dem Wehrborn zum Josefstag. V. l. n. r.: Wim Negelen, Jugendamt Kreis Trier-Saarburg; **Person xy, Person xy**, Heike Marxen, Einrichtungsleitung Haus auf dem Wehrborn; Peter Zillgen, Jugendpfarrer im Bistum Trier; Cäcilie Fieweger, Leiterin der Fachstelle für Jugendpastoral im Bistum Trier; Jessica Weiler, Erziehungsleitung Haus auf dem Wehrborn; Sandra Arnoldy, Kaufmännische Leitung Haus auf dem Wehrborn; **Person xy**; Thomas Herrig, Religionspädagoge Haus auf dem Wehrborn; Dagmar Meier, Gemeindefereferentin der Pfarrei St. Hildegard Trierer Land

Josefstag-ctt_Kett_02:

Eine Werte-Auktion bot den Jugendlichen und Gästen des Josefstags die Möglichkeit, sich intensiv mit grundlegenden demokratischen Prinzipien wie Toleranz, Bildung und Privatsphäre auseinanderzusetzen.

Josefstag-ctt_Kett_03:

Im Rahmen des Aktionstages gestalteten die Jugendlichen gemeinsam einen Begegnungsort als Symbol für Gemeinschaft und Teilhabe. Durch die Vielfalt an Pflanzen entstand ein lebendiger Raum für Austausch und Miteinander.

Josefstag-ctt_Kett_04:

In der eigenen Schreinerei hatten Jugendliche und Gäste die Gelegenheit, sich handwerklich auszuprobieren und eine Wahlurne zu gestalten – ein praktisches Symbol für demokratische Mitbestimmung und aktive Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen.

Hintergrund:

Josefstag:

Als bundesweiter Aktionstag macht der Josefstag auf die Bedeutung katholischer Träger und Einrichtungen in der Jugendhilfe aufmerksam. Ziel ist es, jungen Menschen Teilhabe zu ermöglichen und ihre Integration in die Gesellschaft zu fördern.

Jugendhilfezentrum Haus auf dem Wehrborn:

Das Jugendhilfezentrum Haus auf dem Wehrborn ist eine Einrichtung der cusanus trügergesellschaft trier mbH und bietet eine enge Verzahnung von Wohnbereich, Schule, Ausbildung sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie. Neben Wohngruppen gibt es eine Hauptschule und eine Kindertagesstätte für die umliegenden Gemeinden. Rund 150 qualifizierte Mitarbeitende unterstützen die Jugendlichen in ihrer Entwicklung. Eine Besonderheit der Einrichtung sind die eigenen Ausbildungsbetriebe, in denen Jugendliche Berufe wie Maler, Schreiner, Tischler, Landschaftsgärtner, Koch und Hauswirtschafter erlernen können.

Ansprechpartnerin:

Heike Marxen, Einrichtungsleitung

Telefon: 0651 8244-400, E-Mail: h.marxen@wehrborn.de